



Ortsverwaltung Eisental

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung

des Ortschaftsrates Eisental am Dienstag, den 18.01.2022
im Pfarrsaal, Winzerstraße 14, Bühl-Eisental

Sitzungsdauer: 19.30 bis 20.40 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Ortsvorsteherin: | Karin Feist |
| 2. Ortschaftsräte: | Herbert Bauer
Dirk Bühler
Christian Hahn
Stefan Meier
Axel Schroeter
Thomas Roth
Petra Zeller |
| 3. Entschuldigt: | Martina Meier |
| 4. Nicht anwesend: | Ursula Zink-Ohnemus |
| 5. Verwaltung | Sabrina Meier, Protokollführerin |
| 6. Presse | Frau König-Derki |
| 7. Zuhörer | 2 Bürger |

Tagesordnung

- Bürgerfragestunde**
- Verpflichtung von Ortschaftsrat Stefan Meier** (Vorl.)
- Wahl des/der 1. Stellvertretenden ehrenamtlichen Ortsvorstehers/in für den Stadtteil Eisental** (Vorl.)
- Berichte und Anfragen**

Ortsvorsteherin Karin Feist eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt den Ortschaftsrat, die Presse und die anwesenden Bürger.

TOP 1
Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern wird keine Frage gestellt.

TOP2
Verpflichtung von Ortschaftsrat Stefan Meier

Ortsvorsteherin Feist spricht die nach der Gemeindeordnung vorgesehene Verpflichtungsformel wie folgt vor:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Bühl und der Ortschaft Eisental gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung wird durch Nachsprechen der Worte „ich gelobe“ bekräftigt.

Die Niederschrift über die Verpflichtung ist der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3
Wahl des 1. Stellvertretenden ehrenamtlichen Ortsvorstehers für den Stadtteil Eisental

Der Gemeinderat wählt auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dessen Mitte einen oder mehrere Stellvertreter/innen des Ortsvorstehers. In Eisental gab es bisher zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Ortsvorstehers. Diese Regelung hat sich bewährt und sollte deshalb beibehalten werden. So ist auch gewährleistet, dass die Ortschaft zu jeder Zeit handlungsfähig bleibt.

Die vorgeschlagenen Bewerber/innen sind bei der Beratung und Beschlussfassung nicht befangen, da es sich um Wahlen zu ehrenamtlicher Tätigkeit handelt (§ 18 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung).

Die Wahl im Gemeinderat ist am 26.01.2022 vorgesehen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Eisental schlägt dem Gemeinderat der Stadt Bühl zur Wahl als Erster Stellvertreter Herrn Dirk Bühl vor.

TOP 4
Berichte und Anfragen

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt:

Es wurde eine Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für Tillmatten 1 erteilt.

Das Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren in der Immensteinstraße Flst. 5912/2 wurde abgelehnt.

Den Veranstaltungskalender wird es vorerst nicht in gedruckter Form geben, da Corona bedingt die meisten Veranstaltungen abgesagt werden.

Das Treffen zum Beteiligungsprozesses „L(i)ebenswertes Eisental“ wurde auf Grund der momentanen Corona-Lage auf den 17.02.2022 verschoben

Seit dem 17.01.2022 gibt es in Eisental in der Physiotherapiepraxis Vitaldorv eine Teststation für Corona Schnelltests.

Im Bereich der Winzerstraße Kirche/Rathaus wird ein Hinweisschild für weitere Parkplätze bei der Schartenberghalle angebracht. Axel Schroeter merkt an, dass Patrick Wagner vom Gasthaus Traube sich bereiterklärt hat, sich an den Kosten zu beteiligen.

Die Sitzbänke am Grillplatz „Heisser Stein“ werden bis zum Frühjahr ersetzt.

In den nächsten Tagen wird die ortseigene Geschwindigkeitstafel und eine mobile Tafel der Stadt Bühl beim Gasthaus Rebstock an der B3 installiert.

Die Ortsvorsteherin berichtet über den Zusammenschluss von Ehrenamtlichen in anderen Ortsteilen, die die Verwaltung der ortseigenen Anzeigetafel selbst organisieren. Die Ortschaftsräte Dirk Bühler, Christian Hahn und Thomas Roth erklären sich bereit, dies für den Ortsteil Eisental zu übernehmen.

Stefan Meier stellt die Anfrage, ob das ehemalige Gasthaus Weinberg bei der Verteilung von Flüchtlingen miteingeplant wird.

Stefan Meier fragt an, ob der privat entstandene Spielplatz in den Reben in der Sonnenhalde geduldet wird. Er weist daraufhin, dass die angrenzenden Bewirtschafter der Rebgrundstücke dadurch in ihrer Bewirtschaftung eingeschränkt werden, da gesetzlich von ihnen ein Mindestabstand einzuhalten ist.

Ortschaftsrat Stefan Meier macht auf die Pflegepflicht von brachliegenden landwirtschaftlichen Flächen aufmerksam. Er verweist auf einen Flyer des Landkreises Rastatt, in dem das Ordnungsamt der jeweiligen Gemeinde/Stadt als Ansprechpartner genannt wird und diese auch für die Überwachung zuständig ist. Er bittet, den Sachverhalt beim Ordnungsamt abzuklären.

Petra Zeller stellt die Anfrage, ob die Hütte am Grillplatz und die Aussichtshütte Pavillion frisch gestrichen werden könnten, da sie mit Graffiti beschmiert wurden.

Es wurde angemerkt, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit der neue Anstrich auch wieder beschmiert werden wird. Karin Feist möchte abklären, in wie weit man die Hütten professionell bemalen lassen könnte. Als Beispiel wurden die Traföhäuschen in Bühl genannt.

Stefan Meier stellt den Antrag auf Informationen zu PFC-Flächen im Rückhaltebecken Neumatten. Er möchte wissen, wie mit einer Ausschwemmung des PFCs im Überschwemmungsgebiet bei Hochwasser umgegangen wird.

Karin Feist wird eine Anfrage an Herrn Benkeser stellen.

Axel Schroeter teilt mit, dass sich im Kreuzungsbereich Boschbühl, Friedenstraße, Frühlingsweg, Weinstraße ein Schieberdeckel befindet, der ein großes Loch aufweist.

Ortschaftsrat Schroeter wurde von Bürgern auf eine fehlende Beleuchtung in der Affentaler Straße angesprochen. Auf dem Weg nach dem Gasthaus Auerhahn in Richtung Grillplatz nach der Kappel wird die Straße nicht ausreichend ausgeleuchtet.

Axel Schroeter möchte nochmals darauf hinweisen, dass sehr oft die Schrittgeschwindigkeit am Trottenplatz nicht eingehalten wird. Er stellt den Antrag auf ein weiteres Hinweisschild unter den bestehenden Schildern mit dem Schriftzug „Schrittgeschwindigkeit“

Christian Hahn teilt mit, dass er mit den Schartenberghexen eine Anfrage an die Stadt Bühl gestellt hat bezüglich einer Genehmigung zum Schlagen eines Maibaums. Ihm wurde mitgeteilt, dass es hierfür keine Regelung gibt.
Er möchte einen Antrag stellen, dass für die Handhabung des Baumschlags im Rahmen der Brauchtumspflege eine Regelung getroffen wird.

Die Vorsitzende:

Der Ortschaftsrat:

Die Schriftführerin: